

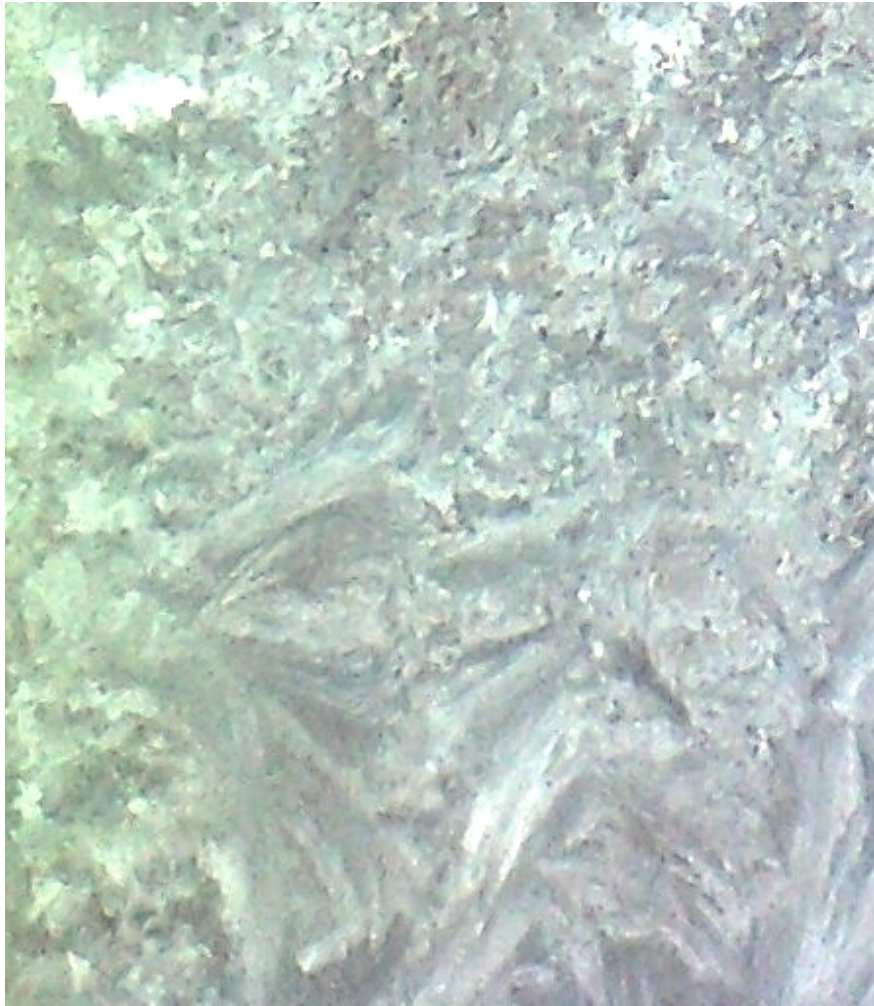
# Eisblumen

*Eisblumen wachsen über das Fenster.  
Sie verzweigen sich und zeichnen Bilder.  
Was immer du in ihnen siehst,  
ist für dich wahr.*

*Es sind deine schlaflosen Träume,  
auf Glas gesetzt.  
Verworren und verschwommen,  
doch ganz aus deiner selbst.*

*Erstarkt wieder die Sonne,  
wird sie sie verschwinden machen.  
Die Tage des Frostes sind schon gezählt.  
Bald wird die Kälte gebrochen sein.*

*Die Eisblumen werden wiederkommen.  
Als flüchtiger Kuss,  
innig und voll von dem, was über uns steht.  
Der Kuss, der nur von Herzen ist in klirrenden Winternächten.*



Eisblumen

Johannes Tosin  
(Text und Foto)

www.verdichtet.at | Kategorie: [Kleinode – nicht nur an die Freude](#) | Inventarnummer: 19001